



Roland Keller/Herausgeber

Boris geht durchs Partygate

Im britischen Parlament. Boris Johnson im unglaublichen verbalen mediengerechten Kriechgang: „So sorry! I regret“

Seine Bitte um Entschuldigung wird Boris Johnson den Kopf nicht retten können.

Allerdings herrscht vornehmlich die Auffassung vor, dass ein parteiinternes Misstrauensvotum kaum unmittelbar bevorsteht.

Der Kern des Problems

Johnson hatte am Mittwoch, den 31. Januar 2022 vor dem Parlament zugegeben, dass er während des Lockdowns an einer Veranstaltung in seinem Amtsgarten teilgenommen hatte, die er nach eigenem Bekunden hätte auflösen sollen.

Johnson, soll am 6/7 April 2020, vor Ostern an Corona erkrankt sein. Krankheitssymptome Husten und hohes Fieber.

Der britische Premierminister Boris Johnson landete schliesslich wegen Corona auf der Intensivstation des St. Thomas Hospital.

Ich traute der Coronaerkrankung nicht, und witzelte:

„Am Ostersonntag wird Johnson programmgemäss vor versammelter Presse seine Wiederauferstehung feiern.

Zurück zur Homepage <https://www.blmb.ch>

So kam es.

Ob der Primeminister wirklich Corona hatte - vielleicht... beweisen lässt sich das nicht, so wie bei allen Politikern. Die Auferstehung des blonden Wirtskopfs, Messias des Brexits, bekam seine Presse.

Meine Zweifel blieben. Politiker sind ja auch eine Art Schauspieler.

Der Kern des Problems heisst entweder Ignoranz aller an der Gartenparty Beteiligten oder - keiner glaubte an die „Pandemie“.

Wer auf diesem Niveau auf dem glatten Parkett der Macht, Schlittschuh fährt, weiss mehr als der an der Nase herumgeführte Bürger.

Der Abgeordnete wird ja durch das Volk ins Parlament gewählt, um uns zu dienen.

Hier scheint sich europaweit, coronabedingt, die Unsitte der Autokratie um sich zu greifen. Die Politiker ergriffen die Chance, endlich Macht ausüben zu können.

„Lass keine Katastrophe ungenutzt“, diesem Motto folgend wandelte sich Europa in eine parlamentarische Demokratie.

Der Bürger wurde de facto entmachtet.

Boris Johnsons Theaterrolle neigt sich wohl seinem Aufführungs-Ende zu. Johnson hatte Gründe, sich einen Teufel um Corona zu scheren.

Er nahm alles offensichtlich nicht Ernst, weil er wusste, dass alles eine grosse Show ist.

Seine Gartenpartykollegen sahen es wohl gleich.

Britische Parlamentarier sind in der Regel sehr gebildet. Auch sie machten die Rechnung auf, dass von 8 Milliarden Menschen 2020 um die 3 Millionen Menschen an Corona starben.

Das sind rein rechnerisch: 0.030% - weltweit.

Pandemisch? - Ja. Epidemisch, im Sinne einer Pest und Cholera oder noch schlimmer - definitiv nein.

Diese Rechnung machten sich offensichtlich auch Johnsons Partygäste.

Der Parlamentsvorhang für Johnson denkt sich langsam. Der Clown ist entlarvt.

Boris geht durchs Partygate und bleibt am Fallgatter hängen.